



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. April 1889.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Deutsche Uhrmacherschule. — Bericht des Vereins Berliner Uhrmacher. — Das Verhalten von Marine-Chronometern bei verschiedenen Feuchtigkeitsgraden der atmosphärischen Luft. — Ueber die Untersuchung von Uhren auf Magnetismus. (Fortsetzung aus Nr. 6.) — Uhrmacherschule zu Furtwangen. — Sprechsaal. — Verschiedenes. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Deutsche Reichs-Patente. — Schweizerische Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Ein schmerzlicher Verlust hat unsern Verband betroffen: Der langjährige Vorsitzende des Vereins Neustrelitz, Neubrandenburg etc., unser hochgeschätzter Kollege Schmalfeld, ist nach längerer Krankheit gestorben. Als eminent befähigter Fachgenosse, als ein untadelhafter Charakter weit hinaus über die Grenzen seines engeren Vaterlandes gekannt, wird er unseren Verbandsgenossen von den Tagen in Dresden, Nürnberg und Hannover noch in lebhafter Erinnerung sein. Dem vorjährigen Verbandstage beizuwohnen, war ihm wegen Erkrankung schon nicht mehr gestattet. Sein Andenken wird in Ehren fortleben unter Allen, die mit ihm sich gleicher Ziele bewusst sind. Treu bis zum Tode! Das sei auch unsere Losung und so vorwärts mit Gott.

Die Vereine Naumburg, Altona, Dessau und Waldenburg sandten ihre Beiträge für die Verbandskasse; gleicher Weise für unsere Schule in Glashütte.

Bei der Schulfeier in Glashütte wird der Verband durch ein Mitglied des Vorstands vertreten sein.

Freiwillige Gaben für die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte sind uns zugegangen von dem Kollegen Felsz-Naumburg M. 4; C. F. Röchlitz-Berlin M. 10; zuzüglich des bis dahin gesammelten Betrages von M. 107 Summa M. 121.

Wir erbitten fernere Zusendungen direkt an die Adresse unseres Vorsitzenden: Berlin W., Kanonier-Str. 40.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht.

Deutsche Uhrmacherschule.

Prüfung der Schüler und Ausstellung der Arbeiten.

Die Prüfung, sowie die Ausstellung der Schülerarbeiten findet Freitag, den 26. April von 9 Uhr Vorm. ab statt, wozu Freunde und Gönner der Schule hiermit freundlichst eingeladen werden.

Glashütte i. Sachsen, den 15. April 1889.

Der Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule.

E. Lange, z. Z. Vorsitzender.

Bericht des Vereins Berliner Uhrmacher.

Die am 26. März er. stattgefundene ordentliche Versammlung des Vereins Berliner Uhrmacher wurde vom Vorsitzenden Böhme um 9 Uhr 50 Min. eröffnet.

Zunächst wurden zwei Lehrlinge eingeschrieben, dann wurden an zwei Ausgelernte, welche ihre vierjährige Lehrzeit, der eine beim Kollegen Engelbrecht, der andere beim Kollegen Krüger, beendigt hatten, die Lehrbriefe ausgehändigt. Ersterem wurde